



Dülmen: Ehrenamt fördert die Integration

“Runder Tisch” seit 1994 aktiv / Große Resonanz auf viele Projekten

Zunächst möchte ich mich dafür bedanken, dass ich erneut zu Ihrem Bundestagsabgeordneten gewählt wurde. Ich werde mich mit ganzer Kraft für die Menschen einsetzen.

Viele unverzichtbare Dienste in den Städten und Gemeinden sind auf die Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen angewiesen. Ohne sie wären unser gesellschaftliches Leben und das soziale Klima weitaus ärmer und kälter.

In dem vorliegenden Newsletter möchte ich Ihnen heute beispielhaft für andere eine ehrenamtliche Einrichtung der Stadt Dülmen vorstellen.

Die drei wesentlichen Merkmale des Ehrenamts lauten: freiwillig, unbezahlt und unabhängig.

Diese Kriterien treffen auch auf den bereits 1994 gegründeten Runden Tisch Migration / Integration in Dülmen zu. Aufgabe dieser Einrichtung ist es zwischen unterschiedlichsten Behörden, Institutionen oder auch einzelnen Personen, die sich für die Interessen von Migranten in Dülmen einsetzen, zu vermitteln. Seit 2002 haben Filomena

Müller und Ursula Nitschke die ehrenamtliche Koordination dieses Runden Tisches übernommen. Darüber hinaus bieten sie bereits seit Jahren kontinuierlich Angebote für Migrantinnen und Migranten an. So ist z.B. 2003 der Internationale Frauenstammtisch gegründet worden, der sich bis heute alle sechs bis acht Wochen im Kolpinghaus der Stadt Dülmen trifft.

Nahmen zu Beginn des Stammtisches noch überwiegend Frauen ohne Migrationshintergrund teil, sind es mittlerweile ca. 100 Frauen, aus über 20 verschiedenen Ländern. Verständigungssprache ist dabei deutsch. Auf diese Weise werden zahlreiche Barrieren abgebaut, und die Teilnehmerinnen verhelfen sich gegenseitig zu neuen Einblicken in unterschiedlichste Kulturen. Für alle Teilnehmerinnen ist es eine Bereicherung, neue Kulturen kennenzulernen und sich über unterschiedliche Traditionen auszutauschen.

Bis zu zwei Mal im Jahr, findet ein Ausflug mit allen beteiligten Familien statt, denn gelebte Integration betrifft nicht nur einzelne Familienmitglieder. Nach einer langen Zeit der Pla-

nung entstand 2011 sogar ein Interkultureller Garten in Dülmen. Initiatoren dieses Projekts waren die Stadt Dülmen und eben auch der Runde Tisch Migration / Integration, der übrigens durch Anregung auf einer Fachtagung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion entstanden ist. Auf zehn Parzellen können Familien Gemüse aus ihrer Heimat anbauen und ernten. So wächst dort z.B. Ndjaplah, eine Art Spinat aus Kamerun, neben Molokhia, ein ägyptisches Pendant zum Spinat.

Migranten sind nicht das Ziel dieser ehrenamtlichen Einrichtung, sondern vielmehr aktive Teilnehmer und gleichzeitig auch Mitgestalter. Sie fördern ihre eigene interkulturelle Kompetenz, indem sie sich auf neue Begegnungen einlassen. So verstanden ist Integration immer ein offener Prozess, der ständig in Bewegung ist.

Damit der Runde Tisch weiterhin bestehen kann, sind die beiden ehrenamtlichen Koordinatorinnen stetig auf Unterstützung angewiesen. Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, melden Sie sich doch einfach bei: Filomena Müller (02594-948537).

www.schiewerling.de

Kontakt:

Wahlkreisbüro

„Politikom“

Münsterstr. 23
48249 Dülmen

Tel.:
02594 - 7827131

Büro Berlin:

Deutscher Bundestag

Platz der
Republik 1
11011 Berlin

Tel.:
030 - 2277538

eMail:

karl.schiewerling@bundestag.de